



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

APRIL / MAI 2025

UNSERE KONFIRMANDENINNEN UND KONFIRMANDEN STELLEN
SICH VOR



**Sonntag, 11. Mai um 10.00 Uhr in der Kirche
Wigoltingen**

Vorstellung Konf-Jahrgang 2024/2025

Ein sehr erlebnisreiches und spannendes Konf-Jahr liegt hinter uns, bald ist es daher wieder soweit und die Konfirmandin und die Konfirmanden des Jahrgangs 2024/2025 werden am Sonntag, 11. Mai in einem feierlichen Gottesdienst - beginnend um 10.00 Uhr - in der Kirche in Wigoltingen konfirmiert. Es ist und war mir wieder eine sehr grosse Ehre diese tollen jungen Menschen zu begleiten und mit ihnen in die Welt unserer reformierten Kirche, unserer Kirchgemeinde, unseres Glaubens, von Gott und Jesus, der Botschaften der Bibel und das Leben eintauchen zu dürfen.

Möge Gottes Segen sie auf all ihren Wegen und durch alle Zeiten stets begleiten und ihnen bewusst werden, dass die Zukunft unserer Kirche und unserer Kirchgemeinde in ihren Händen liegt.

Daher sei der Konf-Gruppe an dieser Stelle eine kurze Vorstellung und einige Gedanken über die Zeit der Konf-Vorbereitung eingeräumt:

Gian Geiger «Sei tapfer und entschlossen! Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nicht den Mut; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.»

Hallo, ich bin Gian Geiger, 15 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und meinem älteren Bruder in Wigoltingen. Ich besuche die 3. Sek in Wigoltingen und fange im Sommer eine Ausbildung als Zimmermann an. Meine grosse Leidenschaft und damit zugleich auch mein Hobby ist das «Töfflfahren» - alleine oder in einer Gruppe von guten Kollegen.

Meine Meinung zur Kirche ist, seitdem ich den Konf-Unti besuche, wesentlich besser geworden. Früher habe ich mich immer gefragt: «Was soll das alles bloss?» und hatte keine rechte Verbindung zum Glauben

und zur Kirche. So war ich auch am Anfang im Hinblick auf den Konf-Uni sehr skeptisch. Aber ich muss gestehen, dass ich mit der Zeit immer näher zu Gott und seiner Botschaft gekommen bin. Ich finde auch unsere Konf-Gruppe und unseren Pfarrer toll. Ich habe im Uni sehr viel Neues über unsere Kirchgemeinde, unsere Kirche und unseren Glauben erfahren und lernen dürfen. Ich finde es sehr schön, dass wir Jugendliche von unserem Pfarrer ernst genommen werden und die Konf-Stunden auf Augenhöhe stattfinden. Die Kirchgemeinde ist für mich wichtig, da sich hier ganz unterschiedliche Menschen bei den verschiedenen Anlässen wie Mittagstisch, Konzerten, Theater, Boulespiel oder in den tollen Gottesdiensten zusammenfinden können und der Pfarrer immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen hat. Für meine Zukunft wünsche ich mir noch eine gute Zeit und, dass mich Gott auf meinen Wegen begleitet und allen anderen Konfirmanden auch so eine tolle Zeit, wie wir sie haben. Falls ich mal heiraten werde und dann auch Kinder habe, werde ich mich in der Kirche trauen und meine Kinder auch taufen lassen. Denn gesegnet zu werden, ist mir wichtig.

Ich habe mich für den Konf-Spruch (Josua 1,9) entschieden, weil ich die Aussage gut nachvollziehen kann und er zu meinem Leben passt. Ich hoffe sehr darauf, dass Gott immer bei mir ist, und es gefällt mir, dass Gott mir die Möglichkeit gibt und mich stärkt, mein Leben in die Hand zu nehmen und mutige Entscheidungen zu treffen, auch wenn andere Menschen anderer Meinung sind. Er ist da, wo ich bin und wo ich hingehe.

Laurin Hartmann «Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln»

Ich bin 15 Jahre alt und wohne in Wigoltingen. Ich spiele seit sieben Jahren leidenschaftlich Faustball und interessiere mich für gutes Essen. So habe ich mir auch meinen Berufswunsch erfüllt und werde im August eine Lehre als Koch im Landgasthof Wartegg in Wigoltingen anfangen.

Ich gehe sehr gerne zu Pfr. Henschel in den Konf-Unterricht. Er hat eine ganz besondere Art und Weise uns den Lernstoff zu vermitteln. Es macht mir grossen Spass, dass ich mich vertieft mit unserem Glauben und den biblischen Geschichten, ihren verschiedenen Schichten und Deutungsmöglichkeiten auseinandersetzen kann und so der Botschaft, die uns Jesus gibt, ein weiteres Stück nähergekommen bin. Besonders haben mir der gemeinsame Ausflug zur Insel Mainau, die Durchführung der Adventsandacht im Chilewald und die Durchführung der Jugendgottesdienste gefallen. Bei der Adventsandacht war die Gemeinschaft zwischen Jung und Alt richtig zu spüren. Ich würde mir wünschen, dass der nächste Konf-Jahrgang genauso viel erleben darf und auch so viel Spass hat wie wir.

Ich habe mir aus dem 84. Psalm den Vers 6 ausgesucht, weil ich diesen Spruch nachvollziehen kann und weil ich auch auf meinem weiteren Lebensweg im Glauben leben möchte, und Gott vertraue.

Dominic Schweiss «Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.»

Ich bin 15 Jahre alt und habe allgemein an sportlichen Aktivitäten Interesse. Meine grossen Hobbys sind Fussball und Videospiele. Ich wohne in Wigoltingen und beginne nach den Sommerferien eine Lehre als Elektroinstallateur (EFZ). Unsere Konf-Gruppe finde ich ganz toll. Ich finde, dass Pfr. Henschel uns sehr gut unterrichtet und tolle Dinge über unseren Glauben, unsere Kirche und Gott beibringt.

Die Kirche ist für mich ein Platz für viele unterschiedliche Menschen. Sozusagen ein Ort für eine gelebte Gemeinschaft von vielen und nicht nur bestimmten Gruppen. Gerade unsere Gemeinde macht so viele unterschiedliche, tolle Anlässe und man erlebt die Gemeinschaft richtig. Ich finde auch richtig gut, dass sich ausser dem Pfarrer noch viele andere Menschen freiwillig einbringen und sich auch um andere Menschen kümmern, denen es nicht so gut geht. Für meine Zukunft wünsche ich mir mal eine Weltreise zu machen, in unserer Kirche in Wigoltingen zu heiraten und meine Kinder auch hier taufen zu lassen.

Ich habe mir meinen Konf-Spruch aus dem 1. Kor 15,10a ausgesucht, weil ich gut finde, dass Gott mich so annimmt, wie ich bin. Das gilt auch für andere Menschen. Jeder ist gleich gut und sollte von seinen Mitmenschen auch gleichbehandelt werden. Gottes Gnade wird allen Menschen von ihm geschenkt, egal, wer, was oder wie sie sind.

Kevin Stricker «Hoffe auf den Herrn, und sei stark! Hab festen Mut, und hoffe auf den Herrn.»

Ich wohne in Raperswilen und bin 15 Jahre alt. Mein grösstes Hobby ist es an meinem «Hobbel» zu schrauben und zu fahren. Nach meiner Schulzeit werde ich eine Lehre als Landmaschinenmechaniker in der Firma Ad. Bachmann AG anfangen. Meine Meinung zum Konf-Uni: Es ist eine gute Sache mehr über Gott, Jesus und die Entstehung unserer Kirche zu erfahren und wir haben mit unserem Pfarrer eine gute Zeit. Er bringt sein Wissen gut verständlich rüber, auch wenn uns manchmal der Kopf raucht. Ich bin nicht so der Kirchgänger, aber ich möchte später einmal in der Kirche heiraten und meine Kinder auch taufen lassen. Ich habe aber auch gelernt, was die Kirche für andere Menschen alles macht, und das finde ich sehr gut. Vieles davon bekommt man gar nicht so mit. Vielleicht sollten die Menschen, die sich in der Kirchgemeinde und der Kirche engagieren mehr darüber reden. Für meine Zukunft wünsche ich mir noch eine gute Zeit in Begleitung von Gott und dass ich meine Träume, die sich immer wieder ergeben, erreiche.

Meinen Konf-Spruch (Ps 27,14) habe ich mir ausgesucht, weil er mich zutiefst berührt hat. Das Leben ist nicht immer leicht und ich denke,

dass es in manchen Lebensphasen sehr viel Mut braucht. Und sich dann auf Gott verlassen zu können, zu wissen, dass er immer hinter einem steht, gibt mir die Kraft und den Mut zuversichtlich auf mein jetziges und auch zukünftiges Leben zu schauen.

Amelie Sturzenegger «Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem»

Liebe Kirchengemeinde, mein Name ist Amelie Sturzenegger und ich bin 15 Jahre alt. Ich wohne mit meinen Eltern und Geschwistern in Wigoltingen. Zu meinen Hobbys gehört vor allem das Zeichnen. Ich zeichne schon solange ich einen Stift in den Händen halten kann. Stark verbessern konnte ich meine Techniken vor vier Jahren, als ich mich auf das charakteristische und anatomische Zeichnen konzentriert habe. Neben dem Zeichnen trainiere ich seit eineinhalb Jahren Karate. An den Thurgauer Meisterschaften wurde ich mit der Bronze-Medaille ausgezeichnet. Eine andere Leidenschaft von mir ist das Schauspiel. Ich habe sieben Jahre im Theater «Floh» aktiv mitgewirkt und plane wieder in einem anderen Theater zu spielen. Mein Berufswunsch ist Lehrerin an einer weiterführenden Schule mit den Scherpunktfächern Kunst und Geschichte zu werden. Dies ist auch der Grund, weswegen ich an die PMS in die Kunstklasse gehen möchte.

Ich bezeichne mich nicht als kirchenfern, aber ich habe die Gottesdienste in der Vergangenheit selten besucht. Dies hat mit den frühen Anfangszeiten, den kalten und harten Kirchenbänken und den Predigten zu tun. Aber das bedeutet ja nicht, dass ich deswegen eine schwierige Verbindung zur «Kirche» habe. Ich sehe die Notwendigkeit und die Wichtigkeit, die die Institution «Kirche» für unsere Gesellschaft hat. Zudem ist der Grundsatz unseres Glaubens für mich eine Sicherheit, an die ich mich jederzeit auch festmachen kann.

Den Konf-Uni finde ich immer sehr unterhaltsam und informativ, nicht nur wegen der Art und Weise wie unser Pfarrer uns den Lernstoff vermittelt, sondern auch wegen dem Inhalt. So lernen wir alles wirklich zu hinterfragen, die Bibel in den historischen Kontext einzubinden, auch zwischen den Zeilen zu lesen und Schicht für Schicht abzutragen, bis wir auf die eigentliche Aussage der jeweiligen Autoren und Autorinnen stossen. Es gibt eben nicht nur die eine Wahrheit.

Ich wünsche mir für meine Zukunft, dass ich in meinem Leben und meinem Tun weiter von Gott begleitet werde.

Meinen Konfirmationsspruch (Röm 12,21) habe ich mir ausgewählt, weil Menschen allzu oft dazu neigen der Vergeltung nachzueifern, sobald ein anderer Mensch einem etwas Schlechtes zugefügt hat. Doch Gottes Wort lehrt uns einen Weg der Liebe, der Nachsicht und der Vergebung. Wir sollen auch unsere Feinde gut behandeln und ihnen vergeben, so wie Gott uns Menschen durch Jesus Tod am Kreuz vergeben hat.

Tim Wiesmann «Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.»

Ich bin Tim Wiesmann, bin 15 Jahre alt und wohne in Bonau. Ich besuche die 3. Sek. hier in Wigoltingen. Mein grosses Interesse ist das Mountainbiken. Nach den Sommerferien werde ich eine Ausbildung als Elektroinstallateur starten. Einerseits freue ich mich sehr darauf, denn meine Arbeitskollegen sind sehr angenehm - aber ich weiss auch, dass es dann ernst wird.

Ich muss ehrlich gestehen, dass mir die Institution Kirche nicht viel gesagt hat und ich vieles als langweilig empfunden habe, das konnte auch der gute Reli-Unti nicht verändern. Ich denke, dass es auch vielen anderen Menschen so geht, weil sie nicht wissen, was Kirche alles macht und kann. Aber unser Pfarrer hat mir durch den Konf-Unti und die vielen Aktivitäten meine Langeweile zur Lust gemacht. Er ist ein super Mensch und der beste Pfarrer, den ich mir hätte wünschen können. Ich finde es sehr schön, dass wir als Konf von ihm als Erwachsene behandelt werden, er sich für unsere Gedanken, Sorgen und Freuden interessiert und er nicht wie ein Lehrer den Jahrgang führt und unterrichtet, sondern mit uns auf eine spannende Reise durch die Kirchengeschichte, unseren Glauben, unsere Gedanken über Gott und Jesus, durch die Arbeit der Menschen in einer Kirchengemeinde, die Aufgaben eines Seelsorgers und unser Leben geht. Es ist Wahnsinn, welches Wissen er hat. Manchmal ist es schon ganz anspruchsvoll, wenn wir uns gedanklich in die Metaphysik und den Bereich der Ethik begeben, aber das gefällt mir irgendwie auch. Oder die Frage nach dem Urknall und warum sich unser Universum immer weiter ausdehnt, oder wann beginnt eigentlich das Leben und wann hört es auf und was hat Gott und unser Glaube damit zu tun.

Für meine Zukunft wünsche ich mir eine gute Begleitung von unserer Kirche und unserem Pfarrer - und dass ich in unserer Kirche heiraten und meine Kinder dort auch taufen lassen kann. Und unserem Pfarrer wünsche ich alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Ich habe mir zu meiner Konf den Spruch (Ps 68,20) ausgesucht, weil er gut zu meinem Leben passt und ich mich auch frage, warum Gott, der doch ein Gott der Liebe ist, manchmal so viel Last auf uns und die Welt packt. Aber ich habe auch realisiert, dass wir Menschen oft selbst viel damit zu tun haben. Wenn wir das Negative selbst erkennen, uns bemühen es zu ändern, haben wir Gott an unserer Seite und er wird uns helfen, dass wir uns, die Menschen und die Welt zu verändern. Und das Gefühl, eine grosse Last mit Gottes Hilfe loszuwerden ist befreiend und wunderschön.

Hinsichtlich der aktuellen Diskussion über die Sicherheitsmassnahmen bezüglich der Nutzung des Vago-Weiher-Geländes haben wir uns entschlossen, den Gottesdienst am Sonntag, 29. Juni in der Kirche in Wigoltingen durchzuführen.

Wir nutzen diese Gelegenheit, um eine neue Gottesdienstform in unser Gottesdienstangebot aufzunehmen.



Kirche Kunterbunt ist frech und wild und wundervoll. Kirche Kunterbunt ist Kirche, die Familien im Blick hat. Kirche Kunterbunt ist Familienzeit und schafft Glaubensräume, in denen Gottes Botschaft mit allen Sinnen erlebt wird.

Es ist eine frische Ausdrucksform von Kirche. Sie hat besonders die 5- bis 12-Jährigen und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Gotte und Götti und Grosseltern können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

Kirche Kunterbunt startet mit einer einladenden Willkommens-Zeit. Danach folgt die Aktiv-Zeit mit bunten Stationen zu verschiedenen Interessen, gefolgt von der Feier-Zeit mit Musik, Theater und kreativer Verkündigung. Den Abschluss bildet die Essen-Zeit, die zu fröhlicher Tischgemeinschaft einlädt. Jede Kirche Kunterbunt steht dabei unter einem Thema oder einer biblischen Erzählung.

Kirche Kunterbunt findet am 29. Juni und am 28. September in und auf dem Gelände der Kirche in Wigoltingen statt, beteiligt

Menschen und bringt sie ins Gespräch. So kann ein neues Beziehungsnetzwerk entstehen oder ein bestehendes vertieft werden, in dem auch erste und zweite Schritte in Richtung Glaube möglich sind – für Kinder und Erwachsene. Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm. Vielmehr entdecken hier Ältere und Jüngere gemeinsam neu den christlichen Glauben.

Falls Sie Interesse haben, diese Art von Gottesdienst aktiv mitzugestalten und/oder aktiv mitzuwirken, geben Ihnen Pfr. Ulrich Henschel oder Evelyn Knupp gerne weitere Infos.

ORTSABWESENHEIT DES PFARRERS

Montag, 12. Mai bis Freitag, 23. Mai, Ferien

Stellvertretung durch:

Pfr. Tobias Arni, 071 657 12 17,

Mail: pfarramt@evang-maerstetten.ch

SCHNUPPERN IM KIRCHENCHOR

Singen Sie gerne? Singen Sie auch gerne in der Gemeinschaft?

Falls ja, laden wir Sie herzlich zu den folgenden Schnupperproben unseres Kirchenchores ein:

Jeweils mittwochs, 20.00 Uhr, Chileschür

2. April,
18. Juni,
24. September,
3. Dezember

Taufen:

Am 13. April in Raperswilen:

Fabrice Bürgi, Sohn der Marlies Bürgi, geborene Burgermeister und des Marcel Bürgi, wohnhaft in Wagerswil.

Bestattungen:

Am 27. Februar in Wigoltingen:

Myrta Etter, von Kemmental TG und Birwinken TG, wohnhaft gewesen in Wagerwil, gestorben im 90. Lebensjahr.

Am 13. März in Wigoltingen:

Friedrich Brechbühl, von Stettlen BE, wohnhaft gewesen in Wigoltingen, gestorben im 85. Lebensjahr.

OSTERMORGENFEIER AM 20. APRIL



Wir beginnen um 06.00 Uhr mit dem Osterfeuer auf dem Friedhof Wigoltingen und entzünden das Osterlicht.

Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir ein kleines Frühstück in der Chileschür an.

In Raperswilen findet der Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr statt.



Mittagstisch für Menschen ab 60

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! ☺

- Wann:** 17. April und 15. Mai, jeweils donnerstags um 11.45 Uhr in der Chileschür
- Anmeldung:** Monica Roth, Pro Senectute, 079 631 31 02 oder bei Trudi Wittwer, 079 366 66 72
- Fahrdienst:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie abgeholt werden möchten.
- Besonderes:** Nach dem Essen besteht die Möglichkeit am Spielnachmittag teilzunehmen. Es wird gejasst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert! Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug. Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.

TÄNZE AUS ALLER WELT

Rassige und fröhliche Tänze aus aller Welt, mit Franziska Mayer, Raperswilen



Mittwoch, 16. April und 14. Mai jeweils 18.30 Uhr in der Chileschür, bequeme Kleider und Schuhe sind von Vorteil.

Für Getränke in den Pausen ist gesorgt!
Unkostenbeitrag: Fr. 5.- pro Abend und Person

Kontakt: Susi Menzi, 079 789 29 88

GENERATIONENÜBERGREIFENDER MITTAGSTISCH IN DER CHILESCHÜR

Jeweils dienstags, 1. April und 6. Mai, 12.15 Uhr



...nicht selbst kochen, miteinander essen und plaudern, sich verwöhnen lassen und Kontakte pflegen...

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung:

Bitte bis jeweils am Sonntagabend bei Marlen Wanner:
r.m.wanner@bluewin.ch oder 079 360 42 36

- Name
- Telefonnummer
- Anzahl Personen
- Fleischmenu oder Vegi

Ansprechpersonen: Trudi Wittwer, 079 366 66 72
Pfr. Ulrich Henschel, 079 511 27 13

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG 2025

Unsere Kirchgemeindeversammlung wird am Montag, 26. Mai, 20.00 Uhr in der Chileschür stattfinden.

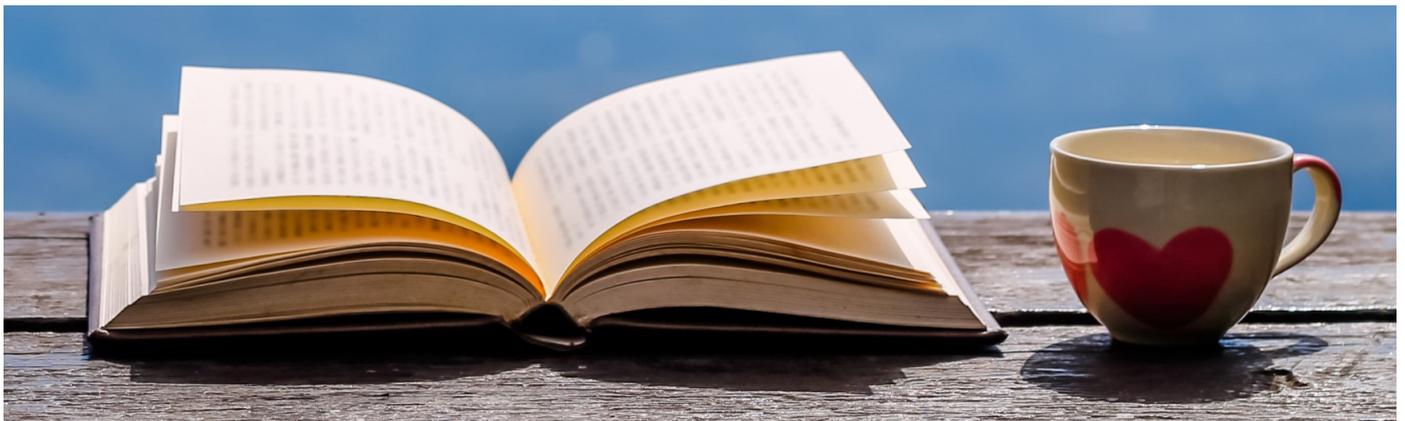
Wir freuen uns auf zahlreiche Kirchbürgerinnen und -bürger. Den Abend werden wir mit einem Apéro ausklingen lassen.

Freitag, 4. April, 19.00 Uhr,
Chileschür, Oberdorfstr. 2A, Wigoltingen

**Gemeinsam lesen und theologisieren über
«Der Gottesbegriff nach Auschwitz. Eine jüdische Stimme»
von Hans Jonas**

Wie lässt sich angesichts der Wirklichkeit von Auschwitz noch von Gott denken und reden?

Es wird ein Initialtreffen, um bei Interesse zukünftig gemeinsam weitere theologische Bücher zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen. An diesem ersten Abend starten wir mit diesem Buch von Hans Jonas. Der Abend wird gestaltet von Pfr. Ulrich Henschel, Lisa Schmid und Evelyn Knupp.



Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr
Chileschür, Oberdorfstr. 2A, Wigoltingen

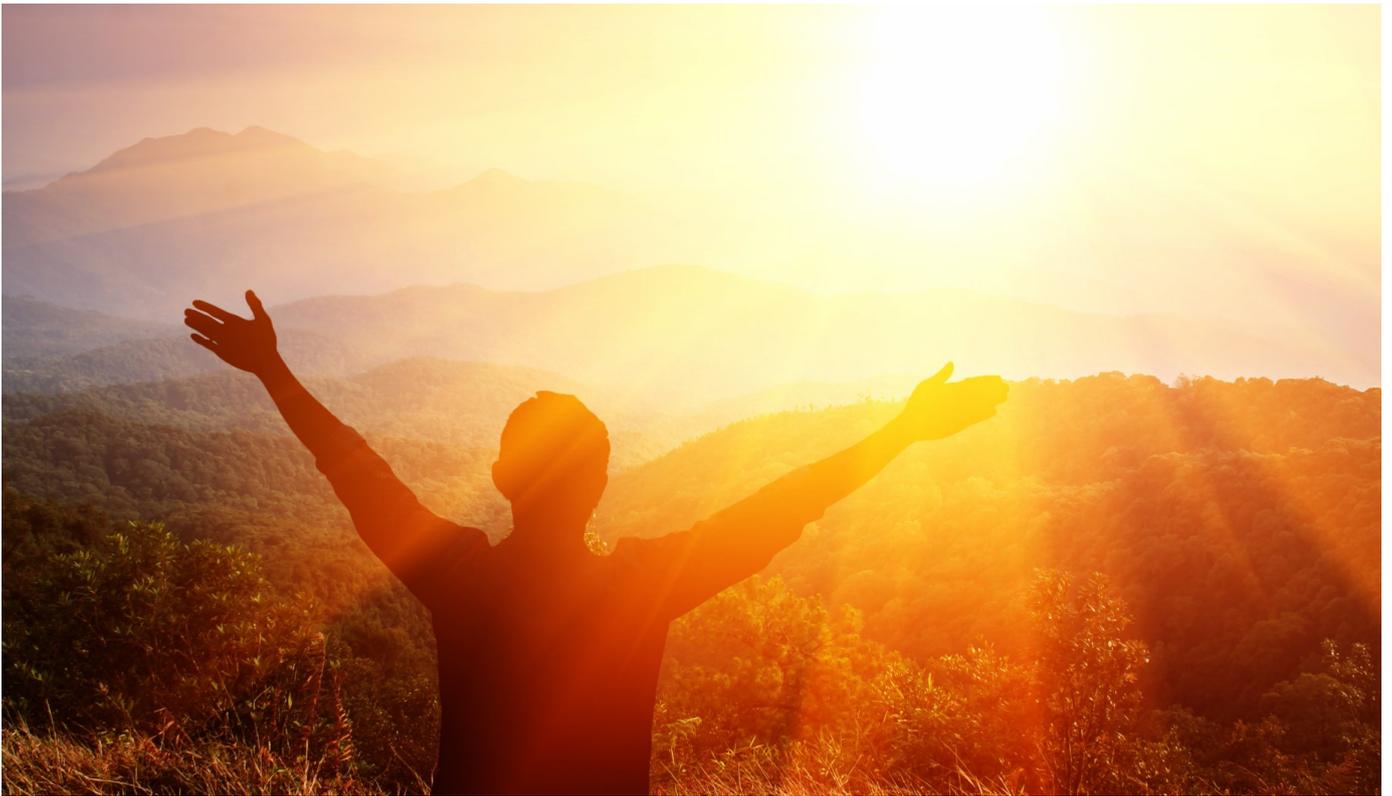
Christliche Spiritualität und Achtsamkeit

An diesem Abend lernen die Teilnehmenden Übungen kennen, mit denen sie sich im Alltag mehr Ruhe, Gelassenheit und Selbstmitgefühl schenken können.

Bezug haben die Übungen zu Themen des christlichen Glaubens wie Vertrauen und Nächstenliebe.

Ein Abend für alle, die sich hier selbst etwas schenken möchten.

Bei Interesse ist möglich, einen mehrwöchigen Kurs zur Vertiefung und in einer festen Gruppe einzurichten.



Freitag, 23. Mai 2025, ab 18.00 Uhr
Evangelische Kirche Märstetten

**Lange Nacht der Kirchen: etwas Gutes für Gaumen, Ohr, Augen
und Gemüt!**

- Mit Apérotime vor der Kirche oder im Kirchgemeindehaus
- Kirchenraum- und/oder Turmführungen
- Kinderprogramm für die Jüngsten
- Spiel und Spass im Jugendraum
- Offenes Singen mit allen, die Lust und Freude am Singen haben
- Formen und backen mit Zopfteig
- Miteinander am Feuer beim Schlangenbrot Grillieren
philosophieren.

Samstag, 24. Mai 2025, 8.00 bis 14.00 Uhr
Evangelische Kirche Märstetten

Auf dem Jakobsweg: Pilgertag von Märstetten nach Tobel

Wir starten in der Jakobskirche Märstetten und wandern auf dem Jakobspilgerweg in ca. 4 Stunden bis nach Tobel. Auf dem Weg erfahren wir viel Kulturhistorisches und nehmen uns auch Zeit, in uns und um uns zu hören. Ein gemeinsames Mittagessen rundet den Anlass vor der Rückfahrt ab.

Leitung: Katharina Wentkowski und Pfr. Tobias Arni
Anmeldung bis 10. Mai an: sekretariat@evang-maerstetten.ch



REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JUNI/JULI/AUGUST

Für alle, die sich gerne mit einem Bericht, einem Rückblick, einer Vorschau, einem Aufruf usw. an der nächsten Beilage beteiligen möchten, bitten wir um elektronische Zustellung bis **Montag, 5. Mai.**



[kirchgemeinde-wira.ch](http://www.kirchgemeinde-wira.ch)

VERANSTALTUNGS- UND GOTTESDIENSTAGENDA

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.04.	12.15	Generationenübergreifender Mittagstisch, Chileschür
02.04.	20.00	Schnuppern beim Kirchenchor, Chileschür
04.04.	09.30 19.00	Wächtergebet, Chileschür KuK Veranstaltung: Gemeinsam lesen und theologisieren, Pfr. U. Henschel, Lisa Schmid und Evelyn Knupp, Chileschür
06.04.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen
13.04.	10.00	Palmsonntag Festgottesdienst zur goldenen Konfirmation mit Taufe, Raperswilen, Apéro
16.04.	18.30	Tänze aus aller Welt, Chileschür
17.04.	11.45	Mittagstisch für Menschen ab 60, Chileschür
18.04.	10.00	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl in Wigoltingen
20.04.	06.00 10.00	Ostersonntag Frühgottesdienst mit Abendmahl in Wigoltingen, anschliessend Frühstück in der Chileschür Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen
23.04.	10.45	Krabbelandacht, Chileschür
25.04.	14.00 17.15	Chile-Beiz, Kirche Raperswilen Jugendgottesdienst, Kirche Wigoltingen, Steff Keller
27.04.	10.00 10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Pfr. T. Arni Sonntagsschule, Chileschür
04.05.	10.00 10.00	Gottesdienst in Raperswilen Sonntagsschule, Raperswilen
05.05.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
06.05.	12.15	Generationenübergreifender Mittagstisch, Chileschür
07.05	19.30	KuK Veranstaltung: Christliche Spiritualität und Achtsamkeit, Chileschür

11.05.	10.00 10.00	Konfirmationsgottesdienst in Wigoltingen, Apéro Sonntagsschule, Chileschür
14.05.	18.30	Tänze aus aller Welt, Chileschür
15.05.	11.45	Mittagstisch für Menschen ab 60, Chileschür
18.05.	10.00 19.30	Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Pfr. T. Arni
21.05.	10.45	Krabbelandacht, Chileschür
23.05.	ab 18.00	KuK Veranstaltung: Lange Nacht der Kirchen: Etwas Gutes für Gaumen, Ohr, Augen und Gemüt! Evangelische Kirche Märstetten
24.05.	08.00 bis 14.00	KuK Veranstaltung: Auf dem Jakobsweg: Pilgertag von Märstetten nach Tobel, Evangelische Kirche Märstetten
25.05.	10.00 10.00	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Pfr. T. Arni Sonntagsschule, Chileschür
26.05.	20.00	Kirchgemeindeversammlung, Chileschür
29.05.	10.00	Auffahrt Gemeinsamer Gottesdienst mit Märstetten, in Raperswilen, Apéro
01.06.	10.00	Vätertag Gottesdienst in Wigoltingen, Apéro

KONTAKTE

Pfarramt:

Pfarrer Ulrich Henschel, 052 763 14 01, 079 511 27 13

Präsidentin Kirchenvorsteherschaft

Evelyn Knupp, Blumenau 3, 8558 Raperswilen, 076 514 22 19

Mesmerin/Hauswartin

Manuela Waeber, 079 243 74 91

Sekretariat und Reservationen Chileschür, Kirchen und

Brätliplatz:

Daniela Käss, 052 763 20 62, daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Die Öffnungszeiten sind in der Regel jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags, 09.00 bis 12.00 Uhr.

Ferienabwesenheit: Montag, 28. April bis Freitag, 2. Mai

VORANZEIGE:
AUS DER REIHE DER KIRCHE&KULTUR VERANSTALTUNGEN:
KONZERT INNOVATION DUO GEMEINSAM MIT DEM
KIRCHENCHOR WIGOLTINGEN

Sa 21. Juni 2025, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Wigoltingen

KONZERT «GITARRE TRIFFT ORGEL»

Mit Werken von Bach, Barrios, Piazzolla, u.a. bis hin in
die Moderne.

Ausführende:
Sabine Thielmann, Gitarre und
Gisela Stäheli, Orgel

